

AMTLICHE MITTEILUNG

13 / 2023



Ersatz Wasserleitung im Unterdorf und am Gostel INFORMATION ZUM BAUVORHABEN

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 23.11.2023 wurde der Kredit zur Sanierung der Wasserleitungen und Hauszuleitungen von der Hauptleitung bis zum Strassenrand im Bereich Unterdorf und Gostel genehmigt. Die Arbeiten zum Ersatz der Wasserleitung werden Anfang Dezember 2023 starten.

Bauprogramm:

Beginn: Woche 49 / 2023
Bauabschluss: voraussichtlich Ende April 2024

Unternehmungen:

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| • Gugger AG, Ins | Tiefbauarbeiten |
| • E. Hofer AG, Müntschemier | Sanitärarbeiten |
| • Lüscher & Aeschlimann AG, Ins | Bauleitung und Leitungseinmessung |

Bauumfang:

- Ersatz Wasser-Hauptleitung, Hydranten und deren Zuleitungen inkl. Schieber
- Ersatz seitliche Hauptleitungsabgänge und Hausanschlüsse bis zum Strassenrand
- Sanierung Kommunikationsanlage (Bauherr: Swisscom)

Verkehrsbehinderungen

Während der gesamten Bauzeit ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Der ständige Durchgangsverkehr ist nicht gewährleistet. Die Liegenschaften werden jeweils von der einen oder anderen Seite erreichbar sein. Hauszufahrten werden nach Möglichkeit immer offengehalten. Sollte eine kurzfristige Sperrung notwendig sein, werden die Bewohner frühzeitig darüber informiert. Die Bauarbeiten werden in ca. 100-metrische Strassenabschnitte unterteilt und starten im Unterdorf auf Höhe der LANDI. Wir bitten Sie, die entsprechende Baustellensignalisation zu beachten.

Hausanschlüsse Wasser

Grundsätzlich werden sämtliche bestehenden Hausanschlüsse für Trinkwasser im Strassenbereich bis ca. 1.0 m auf die Privatparzellen zu Lasten der Gemeinde erneuert. Es ist möglich, die Hauszuleitungen auf Wunsch und zu Lasten des Grundeigentümers bis ins Gebäude im Rahmen der vorgesehenen Arbeiten zu erneuern. Bei diesbezüglichen Fragen kontaktieren Sie bitte Herrn Guillaume Bourlard (L&A, Tel. siehe unten).

Dokumentation Ist-Zustand privater Anlagen im Einflussbereich der Bauarbeiten

Während den Bauarbeiten sind Erschütterungen durch Grabarbeiten und Verdichtungsarbeiten nicht zu vermeiden. Es ist nicht ausgeschlossen, dass an den Gebäuden und sonstigen Anlagen infolge der Erschütterungen Rissbildungen oder ähnliche Schäden auftreten könnten. Um später unangenehme Diskussionen zu vermeiden, wird daher vor Baubeginn ein Rissprotokoll erstellt, in welchem der Zustand der angrenzenden Liegenschaften photographisch festgehalten wird. Diese Fotoaufnahmen werden in den nächsten Tagen erfolgen. Nach Bauabschluss kann so kontrolliert werden, ob allfällige neue Risse an den Liegenschaften entstanden sind.

Für Ihr Verständnis und Ihre Geduld danken wir Ihnen im Voraus bestens. Zur Beantwortung von allfälligen Fragen steht Ihnen **Guillaume Bourlard vom Ingenieurbüro Lüscher & Aeschlimann AG (Tel. 032 312 70 70)** gerne zur Verfügung.

Zuständig seitens Gemeinde ist Christoph Neuenschwander, Leiter Ressort „Mobilität“.

Treiten im Dezember 2023

Der Gemeinderat

Lüscher & Aeschlimann AG
Projektleiter: Guillaume Bourlard